

## Spielbericht:

Spieltag 7, Samstag 17.09.2011: Sportplatz am Fruedengrund

VfB Villingen - DJK Donaueschingen II 0:1 (0:0)

### Startaufstellung VfB:

Varga, Dalibor

Wanzo, Christian 

Sarali, Yusuf

Sesar, Manuel 

Herzog, Artur ↔ Kurban, Atilla min. 70

Diallo, Thierno

De Barros, Keven ↔ Ilhan, Mesut min. 45

Cakici, Ümit

El Kadi, Karim 

Garcia, Juan

Özkan, Osman 

**Tore:** Fehlanzeige

### VfB wieder ohne Punkte

Nach der schmerzhaften Niederlage am Mittwoch und den darauf folgenden Rücktritt des Trainers, ging es darum sich neu zu sammeln und das Beste aus dieser Situation zu machen. Die ersten Punkte sollten auf das Konto des VfB erspielt werden. So zeigte sich auch die Mannschaft zu Beginn der Partie sehr konzentriert. Es war eine, von der Taktik geprägte, Partie, die sich hauptsächlich im Mittelfeld abspielte. Beide Mannschaften ließen keine größeren Chancen zu und so ging es mit einem gerechten 0:0 in die Kabine. Offensiv musste der VfB aber in der 2. Halbzeit nachlegen, sollten die 3 Punkte beim VfB bleiben. Am Spielverlauf zu Beginn der 2. Halbzeit änderte sich nichts. In der 55. Minute aber nutzte die DJK einen schlecht geklärten Ball der VfB-Abwehr zur 1:0 Führung. Ab diesem Zeitpunkt verlegte die DJK ihr Hauptaugenmerk auf die Defensive und agierte nur noch durch Konter, da auch ein Spieler der DJK mit gelb-rot vom Platz gestellt wurde. Der VfB hatte jetzt dadurch deutlich mehr Spielanteile und konnte sich in der Hälfte des Gegners festsetzen. DJK Donaueschingen II blieb aber durch Konter immer brandgefährlich. In der 65. Minute wurde dann Özkan Osman im Strafraum gefoult und dem Schiedsrichter blieb nichts anderes übrig als auf den Elfmeterpunkt zu zeigen. Juan Garcia übernahm die Verantwortung den Elfmeter zu schießen. Leider setzte er den Schuss über das Tor. Es war der nächste Rückschlag, den die Mannschaft verkraften musste. Sie gab sich dennoch nicht auf und kämpfte weiter, um vielleicht doch noch den Ausgleich zu schaffen. Es kam aber nichts Zählbares dabei heraus und zusätzlich wurde Christian Wanzo und Manuel Sesar mit gelb-rot vom Platz gestellt. Die Mannschaft wird im Moment nicht gerade vom Glück verfolgt und muss zusammen daran arbeiten, dass sich das bald wieder ändert.